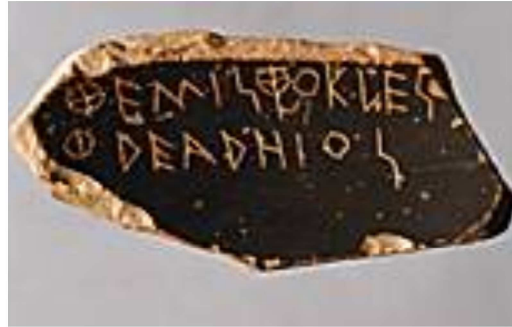


Basiswissen nach Themen



Die Antike

Griechenland - Wiege der Demokratie

Daten

776 v. Chr.	erste Olympische Spiele
508 v. Chr.	Einführung der Demokratie in Athen
490/480 v. Chr.	Siege gegen die Perser mit großem Einsatz von Sparta und Athen
477 v. Chr.	Attischer Seebund unter der Führung Athens
323 v. Chr.	Alexander der Große stirbt in Babylon

Begriffe

Kleisthenes

Der Adelige wollte, dass über alles Wichtige alle Bürger gemeinsam entscheiden (Mitbestimmung des Volkes)

Polis

griechisches Wort für Stadt, bezeichnet auch den Staat aus Stadtbürgern und Umlandbewohnern.

Solon

athenischer Staatsmann, der um 600 v. Chr. versuchte, zwischen Adligen und Volk zu vermitteln und eine Verfassung gab, die Rechte nach dem Besitz staffelte.

Monarchie

griechisches Wort für Königsherrschaft, in der eine Königsdynastie die Herrschaft meist an den ältesten Sohn weitergibt.

Aristokratie

griechisches Wort für Adelherrschaft, in der nur die von Geburt Adligen und deren Familien politische Rechte haben.

Demokratie

griechisches Wort für Volksherrschaft, in der zunächst nur die freien Männer einer Polis politische Rechte hatten. Heute hat in einer Demokratie meist jede Frau und jeder Mann die gleichen politischen Rechte.

Hellenismus

die griechische Kultur und Staatenwelt von ca. 300 bis 30 v. Chr.

Alexanders Eroberungszug hat die antike Welt verändert, da die griechischen und makedonischen Soldaten seines Heeres die griechische Kultur (Griechenland griech.: Hellas) in ferne Länder brachte (Persien, Ägypten, Syrien, Indien). Die griechische Lebensart galt als vornehm und modern, das Griechische wurde zur Weltsprache. Griechische Kunst, Wissenschaft und Philosophie setzten sich durch. Daher wird die Zeit nach Alexanders Tod Hellenismus genannt

Kolonisation

Auswanderung vieler Griechen aus Griechenland zwischen 750 – 550 v. Chr., um eine neue Heim zu finden. Bürger von Poleis („Mutterstädte“) gründeten selbstständige „Tochterstädte“, die größer wurden als ihre „Mutterstädte“.

Hegemonie

griechisches Wort für Vorherrschaft einer Polis über die anderen.

Gymnasion

griechische Sportstätte, in der die jungen Männer unbekleidet trainierten. Heute ist ein Gymnasium die Höhere Schule, die zum Abitur führt.